



Beste Geldanlage 2012: Top-Rendite mit Aktien



Attraktive Dividenden, günstige Kurse und mangelnde Anlagealternativen angesichts historisch niedriger Zinsen haben im vergangenen Jahr die Aktienkurse beflügelt. Wer am ersten Handelstag 2012 deutsche Standardaktien (DAX-Werte) kaufte, der konnte bis Anfang 2013 im Schnitt eine Rendite von etwa 28 Prozent verbuchen. So wurden aus 10.000 Euro nach einem Jahr etwa 12.800 Euro (einschließlich Dividenden).

Auch Goldliebhaber konnten sich über einen Wertzuwachs freuen, der mit gut vier Prozent freilich deutlich niedriger ausfiel. Aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus mussten sich Zinssparer mit durchschnittlich ein bis zwei Prozent Rendite für Sparbriefe und Termineinlagen begnügen. Anleger, die auf Bundesanleihen oder Bundesobligationen setzten, konnten den Zinskupon mit Kursgewinnen aufbessern. Denn die Kurse börsengehandelter Bundeswertpapiere haben im vergangenen Jahr aufgrund hoher Nachfrage oft weiter angezogen.

Quelle: <http://bankenverband.de/presse/presseinfos/toprendite-mit-aktien>

Höchster Geldanlage-Ertrag 2012

Aktien weit vor Gold und Silber

Das Jahr 2012 bringt Überraschungen: Nicht Gold gewinnt die Performancerally, sondern Aktien. Das Edelmetall schwächelt so stark, dass sogar mit Festgeld mehr Ertrag drin gewesen ist.

Nur wenige haben im Januar vermutet, dass Aktien am Jahresende mehr Gewinn verzeichnen würden als die vielgepriesenen Edelmetalle Gold und Silber. Und doch ist es so gekommen: Der deutsche Leitindex Dax gewann in den letzten zwölf Monaten gut 25 Prozent an Wert. Einzeltitel wie Lanxess oder Continental legten um rund 70 Prozent zu, die Deutsche Post und Bayer gewannen über 50 Prozent. Noch besser lief es im kleinen Bruder, dem M-Dax: Der Index für mittelgroße Unternehmen stieg um knapp 35 Prozent. Überflieger waren die Aktie des Bezahlsenders Sky, die um fast 150 Prozent nach oben schoss, sowie der Maschinenbauer Dürr und das Reiseunternehmen Tui, die beide ihren Börsenwert verdoppeln konnten. Auch ausländische Börsen performten im Jahresverlauf ansprechend. So stieg der Euro Stoxx 50 um knapp elf Prozent, der amerikanische Dow Jones um acht Prozent und der japanische Nikkei-Index um gut elf Prozent.

Geldanlage in Gold erzielte keine Wertsteigerung

Wer bei der Geldanlage auf Gold und Silber gesetzt hat, der ging 2012 fast leer aus. Der Goldpreis in Dollar pendelt seit Jahresbeginn um die 1.650-Dollar-Marke, Silber gewann magere zwei Prozent hinzu.

Quelle: http://www.biallo.de/finanzen/Geldanlage_Fonds/beste-geldanlage-2012-aktien-weit-vor-gold-und-silber.php